

Schlaufurter Nachrichten

Zur Diskussion gestellt

Wir melden - Sie reagieren!



Ein gefährlicher Streich Æ aber gleich 2000 Euro Strafe?

Schlauländer Nachrichten, 28.04.2015

Daran hatte Jan (Name von der Redaktion geändert) wohl nicht gedacht, als er seinem Mitschüler Tommy einfach mal den Stuhl wegzog. Der lag nämlich anschließend nicht nur mit ziemlich schmerzverzerrtem Gesicht und gekrümmt auf dem Boden, sondern er hatte anscheinend auch einen Onkel ó und der war Rechtsanwalt. Am nächsten Morgen gab also

5 Tommy dem Übeltäter schon mal einen kleinen Vorgeschmack auf das, was jetzt kommen würde. Anzeige, Verfahren vor einem Gericht und anschließend zwischen 1000 und 3000 Euro Schmerzensgeld. Das waren angeblich schon ergangene Urteile. Woran nun Jan wieder nicht gedacht hatte: In der Klasse gab es anschließend eine Riesendiskussion, ob es richtig ist, solch einen Fall vor ein ganz normales Gericht zu bringen. Wir werden weiter darüber

10 berichten.

Aufgaben:

1. Lies dir diesen Bericht in der Zeitung genau durch und markiere die Stellen, die wichtig sind, um zu verstehen, worum es in diesem Artikel geht.
2. Was spricht deiner Meinung nach dafür, solch eine schulinterne Angelegenheit vor Gericht zu bringen?
3. Was spricht dagegen?
4. Bilde dir eine Meinung dazu, die du zu einem Kommentar in einer Schülerzeitung verarbeiten könntest. Drücke diese Meinung in einer geeigneten Überschrift aus.
5. Wie könnte der gesamte Kommentar aufgebaut sein?